

## Arbeitsblatt Räumliche Orientierung

### Ein Puzzle legen...

Die Förderung der räumlichen Orientierung wirkt sich vor allem auf das Schriftbild des Kindes aus. Das bedeutet, dass das Kind mit der Zeit besser auf den Linien/ in den Kästchen schreibt, nicht über den Rand schreibt und bei einer Legasthenie die Wörter nicht zu eng aneinander oder zu weit auseinander schreibt. Bei einer Dyskalkulie verbessern sich das Verständnis / die Anwendung von geometrischen Aufgaben und das Abschätzen von Entfernung, Mengen und Zeiträumen.

### Anleitung:

Suchen Sie ein beliebiges Puzzle aus und achten Sie auf folgende Vorgehensweise: Legen Sie ein Bild des fertigen Puzzles gut sichtbar vor das Kind. Zuerst sortiert es alle Randteile aus. Daraus werden dann die Ecken genommen und an die richtige Stelle platziert. Anschließend puzzelt das Kind zunächst den Rand. Sobald dieser vollständig ist, werden die Innenteile des Puzzles nach Farben sortiert. So fällt es dem Kind leichter, das Puzzle zu vervollständigen.

Je mehr Teile das Puzzle hat, desto schwerer wird es für das Kind. Sie können die Schwierigkeit auch erhöhen, indem sie keine Vorlage des fertigen Puzzles vor das Kind legen.